

Salzburger Volksliedsingkreis
Reise zum XIII. International Folksong Choir Festival
„Europe and his songs“
Barcelona, Spanien
20. bis 25. September 2011

Dienstag, 20.9.2011

Um 6:00 Uhr morgens fuhren wir über die Schweiz nach Frankreich, wo wir in Valence übernachteten.

Mittwoch, 21.9.2011

Heute ging es bereits um 7:00 Uhr früh weiter nach Barcelona zu unserem Quartier im Hotel Alhambra in Santa Susanne direkt am Meer. Es blieb uns nur sehr wenig Zeit die Umgebung zu genießen da wir bereits am Nachmittag in der Tracht zum Eröffnungskonzert, das in der Kirche Sa. Maria del Pi in Barcelona stattfand, fahren mussten.

Wir stellten uns bei diesem Konzert - wie 19 weitere Chöre - mit 2 Liedern vor. Anschließend fuhren wir zum Hotel zurück und genossen in entspannter Atmosphäre noch einen Drink.

Donnerstag, 22.9.2011

Heute der Tag des Wettbewerbs:

Am Morgen konnten wir in Ruhe das Frühstück genießen und einen Abstecher zum Meer machen. Am späten Vormittag begann es aber ernst zu werden, Einsingen und Probe für den Wettbewerb am Nachmittag.

Bei einer Temperatur von 29 Grad hieß es dann die Festtagstracht anziehen und mit dem Bus wieder 1 Stunde nach Barcelona fahren. Nach kurzem Einsingen dann endlich der große Augenblick - unser erster Wettbewerb. Die Kirche war voll mit Besuchern und die Spannung von uns stieg mit jeder Minute.

Dann endlich sangen wir unsere Volkslieder aus Österreich und ein litauisches Volkslied. Anschließend entspannte und lustige Heimfahrt mit Liedern auf den Lippen.



Freitag, 23.9.2011

An diesem Tag besichtigten wir vormittags Barcelona. Um 17:00 Uhr begann der Festakt zur Preisverleihung in der Kirche Sa. Maria del Pi. Die Spannung stieg ins Unermessliche: die Juroren stellten fest, dass dieser XIII. Wettbewerb im Rahmen des Festivals ein außerordentlich hohes Niveau hatte.

Endlich hieß es:

Salzburger Volksliedsingkreis

Der Salzburger Volksliedsingkreis unter der Leitung von Mag. Arūnas Pečiulis hat die Silbermedaille errungen.

Das war für uns ein unbeschreiblicher Moment, wir fielen uns um den Hals und lachten und weinten gleichzeitig.

Danach ging es zum Restaurant El Tunnel del Port im Hafen zu einem Festessen. Ein imposantes Feuerwerk gab den Auftakt zum allgemeinen Tanz im Freien direkt am Meer.

Samstag, 24.9.2011

Nach dem Frühstück fuhren wir wieder nach Barcelona zum Fest de la Merce. Dort traten die Chöre nochmals mit einem kleinen Repertoire auf dem Placa Catalunya auf. Nach kurzer Besichtigung der aufgestellten Marktstände fuhren wir weiter nach Girona. Diese Stadt hat einen wunderschönen historischen Teil, den wir noch am späten Nachmittag und Abend besichtigen konnten.

Sonntag, 25.9.2011

Heute um 6:00 Uhr Frühstück, Abfahrt 7:00 Uhr Richtung Heimat über Frankreich (Nizza, Cannes), Monaco und Italien nach Salzburg.

Es war trotz der Strapazen eine wunderschöne und erfolgreiche Reise.